

Die Freie Hansestadt Bremen – Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen, Auszubildende zum 1. August 2016 für den Ausbildungsberuf Justizfachangestellte/r

Sie interessieren sich für die unterschiedlichen Rechtsgebiete bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften? Sie besitzen Geduld, Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen? Sie suchen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Ausbildung?

Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie.

Die Freie Hansestadt Bremen stellt **zum 1. August 2016** Auszubildende ein für den Ausbildungsberuf

Justizfachangestellte/r.

Die Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten dauert 3 Jahre. Sie findet sowohl bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften als auch in der Verwaltungsschule der Freien Hansestadt Bremen statt.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung führt in der Regel zur Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis; möglich ist auch die Übernahme in ein Beamtenverhältnis.

Justizfachangestellte erledigen organisatorische und verwaltende Büroarbeiten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften. Dabei wenden Sie erlerntes juristisches Fachwissen an und orientieren sich an Gesetzen und Vorschriften. Sie erteilen schriftliche und telefonische Auskünfte und stehen als direkte Ansprechpartner für Rat suchende Bürger zu Verfügung. Der Aufgabenbereich liegt insbesondere im Zivilverfahren, im Strafverfahren und in der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Ehe- und Familiensachen, Grundbuch, Nachlass, Register, Vormundschaft und Betreuung, Zwangsversteigerung, Insolvenz, Zwangsvollstreckung).

Anforderungen

Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Justizfachangestellten ist ein Realschulabschluss oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand z.B. Hauptschulabschluss mit förderlicher abgeschlossener Berufsausbildung. Ihre Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Geschichte sollten mindestens ausreichend sein.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen: handschriftlicher Lebenslauf, tabellarischer Lebenslauf (maschinell geschrieben), Lichtbild (Passbildgröße), Fotokopie (kein Original) des letzten Schulzeugnisses sowie Fotokopien von Zeugnissen über Beschäftigungen seit der Schulentlassung.

Allgemeine Hinweise

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der noch ausstehenden Beschlüsse des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses.

Mehrsprachigkeit oder Erfahrungen aus anderen Kulturkreisen sind für eine serviceorientierte Justiz besonders wertvoll und förderlich für den Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Wir möchten Menschen mit Migrationshintergrund deshalb ermutigen, sich auf diese Ausschreibung zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang eingeräumt.

Diese Stellenausschreibung kann auch im Internet unter www.stellen.bremen.de abgerufen werden, weitere Informationen finden Sie unter www.ausbildung.bremen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. Oktober 2015 an:

**Die Präsidentin des Hanseatischen
Oberlandesgerichts in Bremen
Am Wall 198
28195 Bremen**

Für weitere Auskünfte stehen Frau Müller, Tel.: (0421) 361-4191 und Herr Schlake, Tel. (0421) 361-4524 gern zur Verfügung.